

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 24.05.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 19:56 Uhr
Ort: Bürgersaal in Haag i. OB

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Schätz, Elisabeth

Ausschussmitglieder

Breitreiner, Klaus

Grabmeyer, Bernhard, Dr.

Haas, Florian, Dr.

Hederer, Josef

Högenauer, Stefan

Rehbein, Eva

Sax, Andreas

Sax, Christine

Zeilingner, Herbert

Schriftführer

Kleinle, Martin

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

242. Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 26.04.2022

243. Straßenbau;
Lärmschutz;
Lückenschluss im Lärmschutzwall an der Ortsumgehung
Vorlage: BV/584/2022

Erste Bürgermeisterin Elisabeth Schätz eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

242 Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 26.04.2022

Frau Sax merkt an, dass im Protokoll auf Seite 9 (von 12) die Abstimmung zu Schottergärten fehlt. Schottergärten sind nicht zugelassen.

Frau Schätz sichert zu, dass der Einwurf von Frau Sax überprüft wird.

Zur Sitzungsniederschrift erfolgten keine weiteren Einwendungen.

Beschluss:

Da im Übrigen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2022 keine Einwände erhoben wurden, gilt dieser als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

243 Straßenbau; Lärmschutz; Lückenschluss im Lärmschutzwall an der Ortsumgehung

Es wird Bezug genommen auf den Beschluss des Bauausschusses Nr. 003 vom 03.06.2014. Dementsprechend ist der Lärmschutzwall zu ergänzen (Lückenschluss).

Beim Bau der kommunalen Ortsentlastungsstraße wurde der Lückenschluss des Lärmschutzwalles nicht vollzogen, weil zum damaligen Zeitpunkt der in diesem Bereich bestehende Baumbestand ausreichend Sicht- und Lärmschutz gewährleistete.

Nach Angabe des planenden Ingenieurbüros (INFRA, H. Haindl vom 11.05.2022) erfolgte die Planung und Bauausführung des Lärmschutzwalles nach den Vorgaben des Lärmschutzgutachtens für die kommunale Ortsentlastungsstraße.

Lageplan, Kostenschätzung und der Beschluss des Bauausschusses vom 03.06.2014 zur Ergänzung des Lärmschutzwalles wurden den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt.

Hinsichtlich der Ergänzung des Lärmschutzwalles sind folgende Gesichtspunkte zu beachten:

- Verkehrsrechtliche Anordnung und Verkehrssicherung der Baustelle (Bundesstraße !)
- Rodung Baumbestand (Baumschutz und Artenschutz)
- Abstimmung Straßenbaulastträger (Staatliches Bauamt Rosenheim)
- Abstimmung Grundstückseigentümer (Bundesrepublik Deutschland)
- Richtlinien und Vorgaben zur Beschaffenheit des Dammbaumaterials (bodenmechanische und chemische Zusammensetzung)
- Dammgeometrie (Höhe, Böschungsneigung, Kronenbreite, Anschluss an Bestand)

- Vermessungstechnische Aufnahme des Bestandes mit Massenermittlung zum Lückenschluss
- Planung und Bauleitung der Maßnahme mit Massenkontrolle, Einbauprüfungen, etc. unter Beachtung der Auflagen von Straßenbaulastträger und Grundstückseigentümer

Aufgrund der o.g. Rahmenbedingungen wurde die ursprünglich vorgesehene Umsetzung unter Federführung der Bauverwaltung (Einholung von zwei Angeboten) bisher nicht umgesetzt. Es wird für erforderlich erachtet und empfohlen, ein Ingenieurbüro mit der Planung und Ausschreibung dieser Maßnahme zu beauftragen.

Zur Umsetzung dieser Baumaßnahme wird folgender Zeitplan vorgeschlagen:

- > Planung, behördliche Abstimmung und Ausschreibung; Juni + Juli 2022
- > Vergabe der Bauleistungen in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am 23.08.2022
- > Ausführung im Oktober + November 2022
(Hinweis: Baum- und Strauchschnitt ist zwischen Anfang März und Ende September verboten wegen Vogelschutz)

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Baumaßnahme „Lückenschluss im Lärmschutzwall an der Ortsumgehung“ mit geschätzten Baukosten von ca. 75.000 € brutto im Oktober und November 2022 umzusetzen.

Die erforderlichen Ingenieurleistungen und weitere Abstimmungen mit Straßenbaulastträger, Behörden und Grundstückseigentümer werden an ein geeignetes Ingenieurbüro vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 1 Nein 9 Anwesend 10

Elisabeth Schätz
Erste Bürgermeisterin

Martin Kleinle
Schriftführung